

in der Ausgabe der Friesischen Rechtsquellen mitgetheilt werden konnte; neu abgedruckt werden S. 33 ff. das 'Vetus jus Frisicum', d. h. die 17 Küren und die 24 Landrechte, deren Abfassung ins 12. Jahrhundert gesetzt wird; S. 236 ff. die sogenannten Ueberküren, die der Verf. zwischen 1212 und 1252 entstanden glaubt; S. 250 ff. die Leges Upstalsbomicae v. J. 1323, und ausserdem S. 270 ff. eine Anzahl Urkunden, die der Versammlung Erwähnung thun.

---

Im Auftrage des Wiener Gemeinderaths werden die 'Geschichtsquellen der Stadt Wien' herausgegeben von dem Archivdirector Karl Weiss. Erschienen sind: I. Abtheilung: Die Rechte und Freiheiten der Stadt Wien. Bearbeitet von J. A. Tomaschek I. II. (Wien 1877, 1879). Ueber diese für die Geschichte der Stadtrechte wichtige Publication vgl. Hist. Zeitschr. XLIV, 340—342.

---

Aus Hermannstadt in Siebenbürgen geht uns trotz der gegenwärtigen Bedrängnis unserer dortigen Landsleute eine sehr stattliche Publication zu, ein Band in gross Octav von 679 Seiten: Quellen zur Geschichte Siebenbürgens aus Sächsischen Archiven. I. Rechnungen I. Rechnungen aus dem Archiv der Stadt Hermannstadt und der Sächsischen Nation. Mit Mitteln der Sächsischen Universität herausgegeben vom Ausschuss des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde. Erster Band von c. 1380 bis 1516. Eine ungemein reiche Fundgrube für die politische und die Culturgeschichte ist in diesen Rechnungen enthalten, und schon längst haben G. Seiwert, H. Wittstock, G. D. Teutsch u. a. gezeigt, wie sie sich fruchtreich verwerthen lassen. Ungemein dankenswerth ist deshalb diese lang vorbereitete und mit eisernem Fleiss zu Stande gebrachte Ausgabe, welche sich den besten Arbeiten dieser Art würdig anreihet. Ein Namensregister und ein Wortregister mit sorgfältiger Erklärung der ungewöhnlichen Ausdrücke beschliessen das Werk, dem noch 7 Tafeln mit Papierzeichen und 2 Tafeln mit lat. und arab. Zahlzeichen beigegeben sind.

---

Das Archiv f. Oesterr. Gesch. LX, 19—70 enthält eine Abhandlung von Dr. Franz Martin Mayer: Ueber die Verordnungsbücher der Stadt Eger (1352—1482).

---

Im neuen Archiv f. Sächs. Gesch. Heft 3, S. 281—283 giebt Leonard Korth Nachricht von einem Stadtbuch von Eilenburg, welches er erworben hat. Es ist 1403 begonnen, und die jüngsten Eintragungen reichen nicht über 1490 hinaus.

---